

# N i e d e r s c h r i f t

**über die 1. öffentliche Sitzung des  
Amtsausschusses des Amtes Aumühle-Wohltorf  
am Dienstag, dem 06.05.2003, 19:30 Uhr im Thies'schen Haus in Wohltorf**

Teilnehmer: AV Burmester  
BM Giese  
BM Birkner  
GV Diezmann  
GV Inzelmann  
GV Steffens  
GV Abraham  
GV Braun  
GV Freesemann  
GV Gräper  
GV Tessendorff  
GV Sentek i.V. für GV Tschacher  
Gutsvorst. v. Hagen

Frau Schumacher als Protokollführerin

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Amstvorsteher
2. Wahl des Amstvorstehers
3. Vereidigung des Amstvorstehers
- 4 Verpflichtung der Amtsausschussmitglieder
5. Wahl des 1. stellv. Amstvorstehers
6. Wahl des 2. stellv. Amstvorstehers
7. Vereidigung der stellv. Amstvorsteher
8. Wahl der Mitglieder für den Finanz- und Verwaltungsausschuss
9. Wahl der stellv. Mitglieder für den Finanz und Verwaltungsausschuss
10. Wahl der Mitglieder für den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung
11. Wahl der stellv. Mitglieder für den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung
12. Bericht des Amstvorstehers
13. Anfragen und Mitteilungen

1. Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Amstvorsteher

Entsprechend den Bestimmungen in der Amtsordnung eröffnet der bisherige Vorsitzende des Amtsausschusses, Amstvorsteher Burmester, die Konstituierende Sitzung des Amtsausschusses um 19:32 Uhr. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Änderungen der Tagesordnung werden nicht beantragt.

Gegen die Niederschrift über die Sitzung am 03.02.2003 werden keine Einwendungen erhoben.

Amtsvorsteher Burmester bittet das älteste Mitglied des Amtsausschusses die Wahl des neuen Amtsvorstehers zu leiten. Ältestes Mitglied des Amtsausschusses ist GV Dr. Günter Abraham. GV Dr. Abraham übernimmt den Vorsitz.

## 2. Wahl des Amtsvorstehers

GV Dr. Abraham führt aus, dass nur ein Mitglied des Amtsausschusses zum Amtsvorsteher gewählt werden kann. Vorschlagsberechtigt ist jedes Amtsausschussmitglied. Ohne besonderen Antrag wird nach der Mehrheitswahl gewählt. Danach ist gewählt, wer die meisten Stimmen erhält.

Auf Nachfrage von GV Dr. Abraham wird von BM Giese, GV Burmester für die Wahl des Amtsvorstehers vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. GV Burmester nimmt die Kandidatur an. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Die anschließende Abstimmung ergibt 13 Stimmen für Herrn GV Burmester. Die Wahl ist somit einstimmig erfolgt.

Auf Nachfrage von GV Dr. Abraham nimmt GV Burmester die Wahl zum Amtsvorsteher an. Er ist somit zum Amtsvorsteher des Amtes Aumühle-Wohltorf gewählt.

## 3. Vereidigung des Amtsvorstehers

GV Dr. Abraham verliest die Ernennungsurkunde und händigt sie dem neuen Amtsvorsteher, Herrn Gerd Burmester, aus und vereidigt ihn. Amtsvorsteher Burmester spricht die Eidesformel unter Erheben der rechten Hand nach. Anschließend führt GV Dr. Abraham ihn in sein Amt ein. Er übergibt den Vorsitz an den neuen Amtsvorsteher.

Amtsvorsteher Burmester bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

## 4. Verpflichtung der Amtsausschussmitglieder

AV Burmester verpflichtet durch Handschlag die Amtsausschussmitglieder Herrn Gutsvorsteher von Hagen und GV Inzelmann (da er bei der Konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Wohltorf nicht anwesend war, ist er noch nicht verpflichtet worden) auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihre Tätigkeit ein. Insbesondere weist er darauf hin, dass die Amtsausschussmitglieder zur Verschwiegenheit verpflichtet sind.

## 5. Wahl des 1. stellv. Amtsvorstehers

Die Wahl erfolgt ebenfalls nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl.

GV Gräper schlägt für die CDU GV Braun für das Amt des 1. stellv. Amtsvorstehers vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. GV Braun erklärt die Annahme der Kandidatur. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Die anschließende Abstimmung ergibt 13 Stimmen für GV Braun als 1. stellv. Amtsvorsteher. Die Wahl ist somit einstimmig erfolgt.

Auf Nachfrage von AV Burmester nimmt GV Braun die Wahl an. Er ist somit zum

1. stellv. Amtsvorsteher des Amtes Aumühle-Wohltorf gewählt.

#### 6. Wahl des 2. stellv. Amtsvorstehers

Auch diese Wahl erfolgt nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl.

Auf Nachfrage von AV Burmester schlägt GV Steffens für die SPD GV Tessorff für das Amt des 2. stellv. Amtsvorstehers vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. GV Tessorff erklärt die Annahme der Kandidatur. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Die anschließende Abstimmung ergibt 13 Stimmen für GV Tessorff als 2 stellv. Amtsvorsteher.

Auf Nachfrage erklärt GV Tessorff, dass er die Wahl annimmt. Er ist somit zum 2. stellv. Amtsvorsteher des Amtes Aumühle-Wohltorf gewählt.

#### 7. Vereidigung der stellv. Amtsvorsteher

Herr AV Burmester händigt die Ernennungsurkunden dem 1. stellv. Amtsvorsteher GV Braun und dem 2. stellv. Amtsvorsteher GV Tessorff aus. Er vereidigt die neuen stellv. Vorsitzenden, indem beide die Eidesformel unter Erheben der rechten Hand nachsprechen und führt sie in ihr Amt ein.

#### 8. Wahl der Mitglieder für den Finanz- und Verwaltungsausschuss

Für die Besetzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses werden folgende Vorschläge gemacht:

1. GV Dr. Abraham
2. GV Diezmann
3. BM Giese
4. GV Steffens
5. GV Tessorff

Beschluss: In den Finanz- und Verwaltungsausschuss werden GV Dr. Abraham, GV Diezmann, BM Giese, GV Steffens und GV Tessorff gewählt.

Stimmenverhältnis: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

#### 9. Wahl der stellv. Mitglieder für den Finanz- und Verwaltungsausschuss

Für die Besetzung der stellv. Mitglieder für den Finanz- und Verwaltungsausschuss werden folgende Vorschläge gemacht:

<b>Mitglieder</b>	<b>stellv. Mitglieder</b>
GV Dr. Abraham	GV Freesemann
GV Diezmann	GV Dr. Verhaag
BM Giese	GV Sentek
GV Steffens	GV Inzelmann
GV Tessorff	GV Neinass

Beschluss: Als stellv. Mitglieder für den Finanz- und Verwaltungsausschuss werden gewählt:

<b>Mitglieder</b>	<b>stellv. Mitglieder</b>
GV Dr. Abraham	GV Freesemann
GV Diezmann	GV Dr. Verhaag
BM Giese	GV Sentek
GV Steffens	GV Inzelmann
GV Tessendorff	GV Neinass

Stimmenverhältnis: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

#### 10. Wahl der Mitglieder für den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung

Als Mitglieder für den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung werden folgende Gemeindevertreter vorgeschlagen:

1. GV Diezmann
2. GV Inzelmann
3. GV Tschacher

Beschluss: In den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung werden GV Diezmann, GV Inzelmann, GV Tschacher gewählt.

Stimmenverhältnis: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

#### 11. Wahl der stellv. Mitglieder für den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung

Als stellv. Mitglieder für den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung werden folgende Gemeindevertreter vorgeschlagen:

<b>Mitglieder</b>	<b>stellv. Mitglieder</b>
GV Diezmann	BM Birkner
GV Inzelmann	GV Dr. Abraham
GV Tschacher	GV Gräper

Beschluss: Als stellv. Mitglieder für den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung werden gewählt:

<b>Mitglieder</b>	<b>stellv. Mitglieder</b>
GV Diezmann	BM Birkner
GV Inzelmann	GV Dr. Abraham
GV Tschacher	GV Gräper

Stimmenverhältnis: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

#### 12. Bericht des Amtsvorstehers

1. AV Burmester berichtet über die seit der letzten Sitzung des Amtsausschusses wahrgenommenen Termine (s. Anlage 1).
2. Er berichtet des Weiteren über folgende Angelegenheiten:

- 2.2. Am 2.4.2003 haben sich die Amtsvorsteher und Leitenden Verwaltungsbeamten der Ämter im Südkreis beim Amt Schwarzenbek-Land getroffen. Thema war die Zusammenarbeit bzw. Kooperation der Ämter, wie sie auch bereits im Nordkreis angedacht ist. In dieser Sache soll es einen weiteren Termin Ende Mai geben.
- 2.3. Die Software im Bereich Finanzen (Steuern und Abgaben, Kasse- und Haushaltswesen) muss ersetzt werden. Der bisherige Softwareanbieter ist im Jahre 2001 in die Insolvenz gegangen. Die Software ist von einem Konkurrenzanbieter übernommen worden. Dieser hat erklärt, dass die Pflege der Software in den nächsten drei bis vier Jahren voraussichtlich eingestellt wird. Zum 1.1.2004 sind im Bereich des Haushaltswesens Änderungen zu berücksichtigen, die das derzeitige Programm, so, wie es im Amt Aumühle-Wohltorf eingesetzt wird, nicht leisten kann. Es müsste ein zusätzliches Programm-Modul angeschafft werden. Dies ist unter dem Gesichtspunkt, dass das Programm nur noch wenige Jahre gepflegt wird, nicht empfehlenswert.
- Wichtiges Entscheidungskriterium aus Sicht der Verwaltung ist, dass das Programm schon jetzt eine integrierte Lösung für den Wechsel von der kameralen Haushaltsführung zur Doppik vorsieht. Eine Entscheidung sollte möglichst bis zur Sommerpause getroffen werden, da das Programm ab ca. August im Bereich des Haushaltswesens gebraucht wird. Der komplette Umstieg sollte zum Jahresende erfolgen.
- 2.4. Das Sachsenwald-Soundorchester hat sich für die Zuschusszusage für das Jahr 2003 schriftlich bedankt.
- 2.5. In den Aufsichtsrat der BQG sind neue Mitglieder gewählt worden. Herr Braun ergänzt, dass es sich hierbei um die politischen Vertreter der Parteien, die im Kreistag vertreten sind, handelt.
- 2.6. Für die Sozialhilfefachanwendungen wird weiterhin an einem kreisweiten Netz gearbeitet. Hier ist der Kreis federführend. Der Kreis setzt das Programm Lämmerzahl in der Sozialhilfe ein. Das Amt Aumühle-Wohltorf arbeitet z. Z. mit dem Programm Prosoz. Um eine kreisweit einheitliche Verarbeitung der Daten sicherzustellen, ist ein Umstieg des Amtes Aumühle-Wohltorf auf das Programm Lämmerzahl voraussichtlich erforderlich.
- 2.7. Die Einwohnermeldeämter sind gesetzlich verpflichtet, ihre Daten der Polizei zur Verfügung zu stellen. Hierbei ist nicht ausreichend, dass ein PC mit Datenzugriff zur Verfügung gestellt wird. Das Amt Aumühle-Wohltorf ist vom Innenministerium aufgefordert worden, sich dem Datenabrufverfahren der Datenzentrale anzuschließen. Dies ist nunmehr nach massivem Druck auch geschehen. Die dauerhafte Bindung an die Datenzentrale hätte Kosten in Höhe von 2.500,00 € nach sich gezogen. Der Anbieter, der eingesetzten Software im Meldeamt, wird ebenfalls ein solches Datenabrufverfahren aufbauen. Mit diesem Verfahren werden den Anwendern keine zusätzlichen Kosten entstehen. Mit der Datenzentrale ist daher ein Vertrag abgeschlossen worden, nachdem nur jede Datenlieferung bezahlt werden muss. Dies kostet pro Datenlieferung 20,00 €. Nach Angaben des Softwareanbieters im Meldeamtsbereich könnte das Datenabrufverfahren ab dem 1.7.2003 aufgenommen werden. Insofern werden sich die Datenlieferungen an die Datenzentrale auf wenige Male beschränken, so dass keine hohen Kosten entstehen werden.

- 2.8. Laut Tarifvertrag für die Angestellten und Arbeiter im Öffentlichen Dienst, besteht die Möglichkeit, den Zahlungstermin für Gehälter/Löhne vom 15. eines jeden Monats auf den letzten Werktag eines jeden Monats zu verschieben. Die erstmalige Umstellung darf jedoch nur im Dezember erfolgen. Für das Amt Aumühle-Wohltorf übernimmt die Berechnung und Zahlbarmachung der Löhne und Gehälter der Kreis Herzogtum Lauenburg. Dieser fragt nun die Meinung des Amtes Aumühle-Wohltorf hierzu ab. Da das Personal von der Gemeinde Aumühle zunächst bezahlt wird und das Amt nur über die Personalkostenerstattung am Ende des Jahres belastet wird, wird hierzu der Personal- und Koordinierungsausschuss der Gemeinde Aumühle-Wohltorf einen Beschluss fassen.
- 2.9. Der Zuschuss des deutsch-französischen Jugendwerkes für den Jugendaustausch mit Mortagne ist noch nicht endgültig zugesagt. Grund hierfür ist, dass die zur Verfügung stehenden Mittel in diesem Jahr nicht für alle Anträge ausreichen und somit z. Z. nur gekürzte Bewilligungsbescheide erstellt werden könnten. Bis zur Sommerpause soll bei den Ländern nachgefragt werden, ob die Mittel erhöht werden können. Ein endgültiger Bewilligungsbescheid wird dann erst erteilt.
- 2.10 Die Informationsbroschüre für das Amt Aumühle-Wohltorf wird z. Z. vorbereitet. Sie wird voraussichtlich im Sommer erscheinen.
3. BM Giese berichtet über ein Gespräch zusammen mit BM Birkner bei der Wohltorfer Kirche. Die Kirche hat Probleme mit den Pfadfindern und überlegt die Einstellung eines Diakones, da die Stellen der Sekretärin und des Hausmeisters frei werden. Eine Bezuschussung der Personalkosten seitens der beiden Gemeinden oder aber des Amtes wird für die Kirche als wünschenswert angesehen. Hierzu haben sich BM Birkner und BM Giese bedeckt gehalten.

GV Steffens regt an, das Thema Jugendpfleger generell zu beraten. Er weist darauf hin, dass vor diesem Hintergrund eventuell auch die Einstellung eines Jugendpflegers, der zu 50% über den Kreis finanziert werden könnte, zu überlegen ist. Hierzu merkt GV Braun an, dass die Förderung des Kreises in nächster Zeit eingestellt wird.

4. GV Diezmann berichtet über den Sachstand des Besuchs aus Mortagne. Hierzu bemängelt AV Burmester, dass die offizielle Einladung des Amtes an Mortagne nicht beantwortet worden ist. GV Diezmann berichtet, dass von den ursprünglich angekündigten 40 Besuchern sich zunächst tatsächlich 17 angemeldet hatten. Inzwischen liegt die aktuelle Zahl bei 7. Das Programm ist wie folgt vorgesehen:

Donnerstag (Himmelfahrt):	abends Empfang mit kaltem Büfett im Gemeindehaus der Wohltorfer Kirche
Freitag:	Fahrt mit Privat-PKW's in die Umgebung, abends ist von BM Giese eine Veranstaltung geplant
Samstag:	Einladung ins Rathaus Aumühle, nachmittags frei
Sonntagmorgen:	Abreise

Nachdem keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vorliegen, schließt AV Burmester die Sitzung um 20:58 Uhr.

Protokoll erhalten am 8.5.03  
Protokoll erstellt am 12.5.03 Kr.

Aumühle, den

Aumühle, den

.....  
Gerd Burmester  
Amtsvorsteher

.....  
Annette Schumacher  
Protokollführer